

Lehrer*innen für Schuleröffnung gesucht

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. Juli 2020 08:57

[Zitat von demokratischeschule](#)

wir schätzen Lehrer*innen als Menschen, nicht als Zertifikatträger.

Würdest du dich auch von einem geschätzten Menschen ohne das Zertifikat "Chirurg" operieren lassen?

Ich habe schon bei Schulgründungen mitgemacht und weiß, wie viel Arbeit, Zeit und Nerven das kostet, auch, dass eine neue Schule kein volles Gehalt zahlen kann. Wenn die Grundidee der Schule aber ist, "eigentlich brauchen wir weder Schule, noch Unterricht, noch Lehrer, müssen aber das so nennen, damit uns der Staat die Kinder nicht wegnimmt, weil es halt Schulpflicht in Deutschland gibt", dann würde ich jedem Kollegen raten das Weite zu suchen. Ich habe erlebt, wie ein geschätzter Lehrer, der sein Herzblut in das Projekt gesteckt hatte, von Eltern "gegangen wurde", als ihnen dessen Art nicht passte, dass Kinder nach dem Essen den Tisch abwischen sollten, weil so viel Zwang für die arme Kinderseele nicht zu verkraften wäre.

Ich wünsche euch Erfolg für euer Projekt, aber überlegt euch mal ernsthaft, warum Menschen Berufe erlernen, natürlich auch den des Lehrers. Oder kämpft lieber für eine Einführung von Unterrichtspflicht statt Schulpflicht, dann kann jeder sein Kind Guten Gewissens selbst verkorksen 😊